

Kurzprotokoll Nr. 38 vom 13. August 2014 (ganztägige Sitzung)

Vorsitz	Sonja Wiesmann Schätzle, Grossratspräsidentin, Wigoltingen
Anwesend	123 Mitglieder Vormittag 122 Mitglieder Nachmittag
Ort	Rathaus Frauenfeld

- 1. Amtsgelübde von Kantonsrätin Maja Bodenmann** (12/WA 54/251). Kantonsrätin Maja Bodenmann aus Diessenhofen, als Nachfolgerin von Elsbeth Aepli Stettler aus Frauenfeld, legt das Amtsgelübde ab.
- 2. Rechenschaftsbericht 2013 des Obergerichtes** (12/BS 27/270) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)
- 3. Rechenschaftsbericht 2013 des Verwaltungsgerichtes** (12/BS 25/244) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)
- 4. Rechenschaftsbericht 2013 der Rekurskommission in Anwaltssachen** (12/BS 28/271) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch. Die Rechenschaftsberichte 2013 des Obergerichtes, des Verwaltungsgerichtes und der Rekurskommission in Anwaltssachen werden genehmigt.
- 5. Änderung der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993** (12/BS 20/219) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 25. Februar 2014 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat die Botschaft betreffend die Änderung der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 / Änderungen vom 24. Oktober/21. November 2013. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 109:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 6. Motion von Verena Herzog, Hanspeter Gantenbein, Urs Schrepfer, Katharina Winiger, Daniel Wittwer und Hans Feuz vom 13. Februar 2013 "Französisch erst auf der Sekundarstufe"** (12/MO 13/85) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 71:49 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.
- 7. Motion von Kathrin Erni vom 26. Juni 2013 "Neuorganisation der Schlichtungsbehörden"** (12/MO 18/143) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 104:7 Stimmen nicht erheblich erklärt.

8. **Leistungsmotion von David Zimmermann und Hans Munz vom 26. Juni 2013 "Einschränkung der Inventararbeit bei der Denkmalpflege"** (12/LM 1/145) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Leistungsmotion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Leistungsmotion mit 80:40 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Aufnahme in das Globalbudget und zur Antragstellung an den Grossen Rat innert der Frist, die sich aus § 49 der Geschäftsordnung des Grossen Rates ergibt.
9. **Motion von Heidi Grau und David Zimmermann vom 26. Juni 2013 "Hinweisinventare ohne Verbindlichkeit"** (12/MO 19/144) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 73:39 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

Traktanden 10 und 11 nicht behandelt

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>